

15. September 2016
1 von 2

KVG-Liniennetzreform - erneute Überarbeitung

Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.18.246 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die KVG wird aufgefordert, ihre für 2017 geplante Liniennetzreform erneut zu überarbeiten, mit dem Ziel, das Angebot gegenüber dem jetzigen Stand auszuweiten und qualitativ zu verbessern.

Bemängelt wird auch an den überarbeiteten Plänen eine Verschlechterung des Öffentlichen Nahverkehrs in Kassel, was den Zugang zu Mobilität für junge, ältere und einkommensschwache Menschen sowie Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen erschwert und der UN-Behindertenrechtskonvention zuwiderläuft.

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Fortschreibung des Konsolidierungsplans die finanzielle Ausstattung der KVG so zu gestalten, dass ein verbessertes Angebot entsteht und Fahrpreissenkungen ermöglicht werden.

Frau Kändler begründet die Bürgereingabe. Herr Möller, KVG, beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der Aussprache stellt Stadtverordneter Hartmann, SPD-Fraktion, den Geschäftsordnungsantrag, die Bürgereingabe heute nicht abschließend zu entscheiden, sondern erst nach Vorlage des überarbeiteten Entwurfs der KVG zur Liniennetzreform in der Sitzung des Eingabeausschusses am 15. November 2016.

Der Eingabeausschuss fasst bei:

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Hartmann, SPD-Fraktion, die Bürgereingabe betr. KVG-Liniennetzreform - erneute Überarbeitung, 101.18.246, in der Sitzung des Eingabeausschusses am 15. November 2016 zu behandeln, wird **zugestimmt**.

**Erneute Behandlung in der Sitzung des Eingabeausschusses am
15. November 2016.**

2 von 2

Dr. Bernd Hoppe
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer